



2020, 160 Seiten

Hogrefe

ISBN 978-3-456-85857-9

SBK-Mitglieder erhalten bei Hogrefe 20% Rabatt auf Online-Bestellungen www.sbk-asi.ch/special

Renata Aebi, Pascal Mösli

Interprofessionelle Spiritual Care – Im Buch des Lebens lesen

Renata Aebi und Pascal Mösli plädieren dafür, Spiritualität als gesundheitsrelevanten Aspekt zu begreifen. Dazu legen die beiden Seelsorgenden ein Buch vor, das Spiritual Care als interprofessionelle Aufgabe beschreibt. Die Stärke des Buches liegt in seinem Praxisbezug und richtet sich an alle Professionen des Gesundheitswesens. Das Autorenduo stellt überaus sensible Begegnungen mit Patienten und Behandlungsteams ins Zentrum. So gelingt es ihnen, die Bedeutung der Spiritualität besser wahrzunehmen und als Ressource fruchtbar zu machen. Beiträge von Fachleuten aus anderen Sparten wie Sozialarbeit, Pflege, Kunsttherapie, Psychoonkologie oder Medizin ergänzen das Werk. «Spiritual Care funktioniert nur im Zusammenspiel der Berufsgruppen und soll Teil einer gemeinsamen Sorgeskultur sein», halten Aebi und Mösli fest. Der Seelsorge als fachlicher Expertin der Spiritual Care komme dabei eine wichtige, koordinierende Funktion zu. Im Zentrum der

Überlegungen stehe stets die Steigerung der Lebensqualität und der Patientenzufriedenheit. «Im Buch des Lebens lesen» lautet denn auch der Untertitel des Werks. Das Autorenduo plädiert dafür, im Behandlungsteam ein gemeinsames Verständnis von Spiritualität zu entwickeln. Bewährt habe sich ein dreidimensionales Modell, das die Mikroebene des Patienten und seines Umfelds achte, auf der Mesoebene die Haltung im Team thematisiere und auf der Makroebene die institutionellen Voraussetzungen im Blick behalte.

Man müsse kein spiritueller Mensch sein, um aus dem Buch Gewinn zu ziehen, betont Prof. Dr. Traugott Roser von der Universität Münster (D). Die spirituelle Dimension stets mitzudenken, sei eine grosse Hilfe. «Interprofessionelle Spiritual Care» gehört in jede Spital- oder Heimbibliothek. (s. auch Artikel «Spiritual Care», Krankenpflege 1/2020, S. 32)

Reinhold Meier



2019, 656 Seiten

6. vollst. überarbeitete und erweiterte Auflage

Hogrefe

ISBN 978-3-456-85794-7

SBK-Mitglieder erhalten bei Hogrefe 20% Rabatt auf Online-Bestellungen www.sbk-asi.ch/special

Marjory Gordon, Jürgen Georg

Handbuch Pflegediagnosen

Pflegediagnosen sind das Resultat eines aktiven Prozesses: Beobachten, Fragen stellen, Zuhören, Untersuchen, Verstehen und Unterscheiden. Dieser Prozess führt nicht nur zu einer Pflegediagnose, sondern inspiriert Pflegende auch, kritisch zu denken. Und er weckt Neugier und Lust, mehr über den diagnostischen Prozess zu lernen und die Praxis zu überdenken. «Handbuch Pflegediagnosen» ist ein Arbeitsbuch, in dem Pflegenden Pflegediagnosen nachschlagen können und durch die Erklärung diagnostischer Begriffe zur Diagnosestellung angeleitet werden.

Die Neuauflage basiert auf einem Manuskript, das Marjory Gordon kurz vor ihrem Tod 2015 verfasste. Die Pflegewissenschaftlerin und Professorin lehrte bis zu ihrer Emeritierung an der School of Nursing am Boston College. Sie ist die Begründerin der Pflegediagnostik und war die erste Präsidentin der North American Nursing Diagnosis Association International (NANDA-I), einer Orga-

nisation, die sich seit 1982 mit der Formulierung, Entwicklung und Prüfung von Pflegediagnosen beschäftigt.

Marjory Gordon rät, zunächst die zehn Pflegediagnosen zu lernen, die im eigenen Fachgebiet am häufigsten vorkommen. Am Beispiel der Langzeit- oder Altenpflege wären das Sturzgefahr, beeinträchtigte körperliche Mobilität, soziale Isolation, Selbstversorgungsdefizit, Angst oder Furcht, Aktivitätsintoleranz, beeinträchtigte Haushaltsführung, Obstipation oder Stuhlinkontinenz.

In einer Zeit, in der pflegerische Handlungen, unter anderem aus Kostengründen, zunehmend an Ungelernte delegiert werden, ist es wichtig, den verantwortlichen Pflegenden ein professionelles Instrument an die Hand zu geben. Das «Handbuch Pflegediagnose» ist allen praktisch Pflegenden sowie Pflegeexperten und -expertinnen wärmstens zu empfehlen.

Sabine Kalkhoff